Bitte
mit gültiger
Postkarten-
gebühr
freimachen

Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Obergraben 17 a

01097 Dresden

Mittwoch, 28. November 2018,
19.00 Uhr in Chemnitz,
Café Moskau, Straße der Nationen 56

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro Sachsen

Der Eintritt ist frei

Integriert doch erst mal uns!
Eine Streitschrift für den Osten

Petra Köpping

Autorin des Buches „Integriert doch erst mal uns!
Eine Streitschrift für den Osten“
(Ch. Links Verlag Berlin)

im Gespräch mit

Hanka Kliese

Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion
im Sächsischen Landtag

„Integriert doch erstmal uns – Eine Streitschrift für den Osten“ heißt das aktuelle Buch von Petra Köpping, Staatsministerin für Gleichstellung und Integration in Sachsen. Darin setzt sie sich kritisch mit Hoffnungen und Verwerfungen der Nachwendezeit auseinander, mit einer oftmals verfehlten Treuhandpolitik, mit der Abwertung von Berufsabschlüssen oder dem Verlust von Betriebsrenten. Zugleich fragt sie, was das alles mit Entwicklungen heute in Sachsen zu tun hat.

Petra Köpping war Bürgermeisterin der Gemeinde Großpösna im Südraum von Leipzig. Sie arbeitete nach 1990 als Außendienstmitarbeiterin einer Krankenkasse, war Landrätin des Landkreises Leipziger Land. Sie ist Mitglied der SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages und seit 2014 Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration.

Der Eintritt ist frei

Bitte melden Sie sich per Post, E-Mail (Sachsen@fes.de) über unsere Internetseite (www.fes.de/sachsen) oder Fax (0351/8 04 68 05) bis zum **27. November 2018** an.

An der Veranstaltung
Integriert doch erst mal uns! Eine Streitschrift für den Osten

am 28. November 2018 in Chemnitz

nehme ich teil ❑

nehme ich nicht teil ❑

Name

Vorname

Anschrift

Tel

Fax

Weitere Anmeldungen: